



Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.

Februar 2017

Info-Dienst

Nr. 2

Inhalt:	Seite
Landespolitik und Liga	3
Liga im Landtag von Baden-Württemberg.....	3
Pressekonferenz Wohnungslosenhilfe	4
Neue Liga Homepage – Info über Struktur und Zugang Infodienst / PM der Verbände	5
Ausschreibung „Großer Präventionspreis 2017“	6
Erneuter Aufruf zum Bundesweiten Girls'- und Boys'Day – Mädchen- und Jungen-Zukunftstag am 27. April 2017	7
Herzenssache hilft Kindern! Bewerbungsaufwurf für den Förderzeitraum 2018/2019!	8
Aus den Verbänden.....	9
Caritas Freiburg/Diakonie Baden: Signal der Ökumene	9
Diakonie Württemberg: Mit Rückenwind gegen Armut – das Diakonie Fund Racing Team hilft Menschen in Not	9
Caritas Rottenburg-Stuttgart: Katholische Altenhilfe legt Prioritäten fest	9
AWO Württemberg und AWO Baden: AWO fordert: Langzeitarbeitslose individuell fördern	10
Freiwilligendienste Diözese Rottenburg-Stuttgart: MdL trifft Engagierte in Leutkirch.....	10
Diakonie Württemberg/Diakonie Baden: Kritik an Kürzungsplänen.....	10
AWO Württemberg und AWO Baden: Jeder dritte Schüler mit Migrationshintergrund – AWO fordert gleiche Bildungschancen für alle Kinder.....	11
Caritas Rottenburg-Stuttgart/Caritas Freiburg: „Chancengleichheit ist elementar für Zusammenhalt der Gesellschaft“	11
AWO Württemberg und AWO Baden: Reform des Teilzeitrechts längst überfällig.....	11
Diakonie Württemberg: Keine Aufnahme weiterer selektiver Untersuchungen in die Regelversorgung!	12

Diakonie Württemberg: „Total normal – barrierefrei durchs Leben“.....	12
AWO Württemberg und AWO Baden: Leitbild für Einwanderungsgesellschaft	12
AWO Württemberg und AWO Baden: Tag der sozialen Gerechtigkeit.....	13
Diakonie Baden: Große Resonanz auf Vesperkirchen in Baden	13
Caritas Rottenburg-Stuttgart/Caritas Freiburg: Trotz Bildungs- und Teilhabepaket: Im Südwesten hält sich Chancenungleichheit für Kinder hartnäckig.....	13
Diakonie Württemberg: „Sieben Wochen ohne Sofort“	13
Diakonie Württemberg/Diakonie Baden: Diakonie Journalistenpreis 2017 .	14
Diakonie Baden: Diakonie ruft zu Spenden auf.....	14
Termine	15

Landespolitik und Liga

Liga im Landtag von Baden-Württemberg

Anfang Februar erhielt der Vorstand der Liga die Gelegenheit, in der Mittagspause während einer Sitzung des Plenums die Liga und die Ligaverbände vorzustellen. Landtagsvizepräsident Wilfried Klenk begrüßte die Damen und Herren Abgeordneten und die Vertreter der Liga. In seiner wertschätzenden Begrüßungsansprache betonte er, dass die Liga und ihre Mitglieder ein Kernelement der Freiheit in unserer Demokratie verkörpern und praktizieren: nämlich mustergültig Subsidiarität. Weiter führte er aus, dass die Ligaverbände den Sozialstaat verwirklichen, den das Grundgesetz will und den wir alle haben wollen: den Sozialstaat der Vielfalt und des Ausgleichs, der menschlichen Wärme und des Zusammenwirkens von Profis und Ehrenamtlichen.

Ligavorsitzender Reinhold Schimkowski bedankte sich für die Ligaverbände herzlich für die gute Gelegenheit, den wechselseitigen Austausch zu pflegen. Er führte weiter aus, dass die Wohlfahrtsverbände mit ihren Einrichtungen sicherlich in jedem Wahlkreis bekannt seien und dass sie mit den Bürgerinnen und Bürgern in allen Lebenslagen zu tun hätten: sei es auf der Suche nach einem Kindergartenplatz, einem FSJ-Platz, einer ambulanten oder stationären Betreuung für die alt gewordenen Eltern bis hin zu Notfällen, wenn z.B. der Rot-Kreuz-Rettungswagen vorfahren müsse. Die Ligaverbände stünden jedoch auch für große Unternehmen, die einen wesentlichen Beitrag zur Wirtschaftskraft des Landes Baden-Württemberg leisten. In Baden-Württemberg seien 5 777 Unternehmen im Sozialen Bereich tätig, sie beschäftigen 378 000 Mitarbeiter, was hochgerechnet 231 000 Vollzeitstellen entspräche. Mehr als 125 000 Ehrenamtliche seien aktiv. We



Landtagsvizepräsident Wilfried Klenk



Gäste/Damen und Herren Abgeordnete bei der Begrüßung



Liga Vorsitzender Reinhold Schimkowski



Liga Vorsitzender Reinhold Schimkowski im Gespräch mit Rainer Hinderer, Vorsitzender des Sozialausschusses des Landtags

Pressekonferenz Wohnungslosenhilfe

Anfang Februar lud die Liga die Medien zur Vorstellung der aktuellen Auswertung zur Wohnungslosenstatistik in Baden-Württemberg ein. Seit nunmehr 25 Jahren erhebt die Liga in den Einrichtungen und Diensten der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege die Anzahl der Frauen und Männer in sozialer Ausgrenzung und Wohnungsnot. Die Stichtagserhebung zeigt auch für das Jahr 2016 wieder einen weiteren Anstieg an Hilfesuchenden. Damit wird der wiederholt angezeigte Bedarf an bezahlbarem Wohnraum in Baden-Württemberg betont. Dies bestätigen auch Meldungen aus den Kreis- und Stadtlichen in Baden-Württemberg.

Auch diese PK fand eine sehr erfreuliche Resonanz sowohl in Printmedien, Rundfunk und der Landesschau.

We

[Liga Stichtagserhebung](#)

[Statement Heiner Heizmann](#)

[Statement Wohnen Heiner Heizmann](#)

[Statement Susanne Graf](#)

Neue Liga Homepage – Info über Struktur und Zugang Infodienst / PM der Verbände

Ende Februar ist die neue Liga-Homepage freigeschaltet worden und den Nutzerinnen und Nutzern zugänglich gemacht. Bei der Vielfalt der in der Liga bearbeiteten Themen haben wir Wert auf eine klare Strukturierung gelegt. In der oberen Leiste finden Sie die Buttons zur Liga, zu aktuellen Meldungen, zu Veranstaltungen. Zudem wurde rechts oben mit der Lupe ein Schlagwort-Suchfeld installiert.

We

Ausschreibung „Großer Präventionspreis 2017“

Die Stiftung für gesundheitliche Prävention möchte mit der Ausschreibung Einrichtungen, Organisationen und insbesondere bürgerschaftliche Initiativen motivieren, ihre Projekte, Programme und Initiativen in den nachfolgenden Kategorien mit dem Fokus auf die aufgeführten Schwerpunkte einzureichen.

Mit dem Großen Präventionspreis soll die Entwicklung und Verbreitung von Beispielen guter Praxis gefördert werden. Zudem soll ein Bewusstsein in der Öffentlichkeit geschaffen werden, um Kooperation und Netzwerkarbeit zu erleichtern.

Gefragt sind kreative und vorbildhafte, vorzugsweise auch kleine Projekte, Programme und Initiativen, welche einen innovativen und nachhaltigen Charakter haben. Spezielles Augenmerk wird auf die Partizipation von Bürgerinnen und Bürgern und das bürgerschaftliche Engagement gelegt. Besonderes Interesse liegt bei der Auslobung des Großen Präventionspreises 2017 auf den nachfolgend genannten Adressaten:

- Beschäftigte in höherem Lebensalter mit geringem Verdienst
- Ältere Arbeitslose
- Menschen im Rentenalter mit geringen Haushaltseinkommen
- Ältere Frauen und Männer mit Migrationshintergrund
- Alleinstehende ältere Menschen mit geringer sozialer Einbindung
- Pflegebedürftige und ältere Menschen mit Behinderungen

Ausschreibungsfrist ist der 19. Mai 2017, über das Onlineformular oder postalisch

Weitere Informationen:

[Ausschreibung](#)

[Bewerbungsunterlagen](#)

[Onlineformular](#)

www.praeventionsstiftung-bw.de

Kontakt: Geschäftsstelle der Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg, Schellingstr. 15, 70174 Stuttgart, praeventionsstiftung@sm.bwl.de, T. 0711/123-3814

Erneuter Aufruf zum Bundesweiten Girls'- und Boys'Day – Mädchen- und Jungen-Zukunftstag am 27. April 2017

Junge Frauen in Deutschland verfügen über eine besonders gute Schulbildung. Trotzdem wählt mehr als die Hälfte der Mädchen aus nur zehn verschiedenen Ausbildungsberufen im dualen System – kein einziger naturwissenschaftlich-technischer ist darunter. Damit schöpfen sie ihre Berufsmöglichkeiten nicht voll aus und den Betrieben fehlt gerade in technischen und techniknahen Bereichen qualifizierter Nachwuchs. Der Girls'Day bietet deshalb allen Chancen für die Zukunft! In den Bereichen Technik und Naturwissenschaften erfahren Mädchen mehr über ihre Perspektiven. Sie lernen die Arbeitswelt in technischen Berufen und weibliche Vorbilder – auch Frauen in Führungspositionen – kennen.

Mehr als 56 Prozent der Jungen wählen aus nur 20 Ausbildungsberufen – obwohl es 330 duale Ausbildungsberufe gibt. Somit ist der Boys'Day ein wichtiger Baustein für eine geschlechtergerechte Berufs- und Studienwahl. Beim Boys'Day machen Jungen neue Erfahrungen für ihre Berufs- und Lebensplanung. Einrichtungen und Unternehmen laden Schüler ab der Klasse 5 ein, Berufe in den Bereichen Erziehung, Soziales, Gesundheit und Dienstleistung kennenzulernen. Kitas, Krankenhäuser, Betriebe, Schulen und Hochschulen stellen an diesem Tag Berufe und Studiengänge vor, die vorwiegend weiblich dominiert sind. Am 27. April 2017 findet der nächste bundesweite Girls'- und Boys'Day statt und bietet interessante Einblicke in die Berufswelt.

[Girls'Day und Boys'Day Flyer](#)

[Girls'Day Berufeliste](#)

[Boys'Day Berufeliste](#)

[Girls'Day Evaluationsergebnisse 2015](#)

[Boys'Day Evaluationsergebnisse 2015](#)

www.girls-day.de

www.boys-day.de

Kontakt: Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, Anneka Merz, anneka.merz@arbeitsagentur.de, baden-wuerttemberg.ca@arbeitsagentur.de, T. 0711/941-1363

Herzenssache hilft Kindern! Bewerbungsaufruf für den Förderzeitraum 2018/2019!

Sie fördern und unterstützen kranke, behinderte oder benachteiligte Kinder und Jugendliche und deren Familien in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz oder im Saarland? Sie sorgen jeden Tag dafür, dass sich die Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen und Familien weiter verbessert? Sie haben eine Projektidee, die Kinder und Jugendliche fördert und ihnen etwas Wesentliches für ihr Leben mitgibt? Sie arbeiten in einem eingetragenen Verein oder in einer gemeinnützigen Einrichtung? Dann bewerben Sie sich um eine Förderung Ihres Projektes bei Herzenssache e.V.!

Herzenssache e.V., die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und der Sparda-Bank, möchte Einrichtungen unterstützen, die Kindern und Jugendlichen wirksam helfen. Auch im nächsten Förderzeitraum 2018/19 werden wieder kreative, innovative und inspirierende Projekte mit einer Laufzeit von zwei Jahren gefördert.

Die Bewerbungsfrist läuft bis 31. März 2017

Gerne kann auch eine schriftliche Voranfrage per E-Mail (info@herzenssache.de) eingereicht werden. (- Maximal eine Seite Konzept, aus der hervorgeht, wann das Projekt umgesetzt werden soll und wie viele Kinder erreicht werden – eine Seite Kalkulation – Sie erhalten innerhalb 2-3 Wochen eine Rückmeldung)

[Förderauf Ruf](#)

[Förderrichtlinien](#)

[Förderantrag](#)

Weitere Infos im Internet: www.herzenssache.de

Kontakt: Herzenssache e.V., Südwestrundfunk (SWR), Am Fort Gonsenheim 139, 55122 Mainz, Projektrecherche-Team Karin Willeck, (Leitung Projektförderung), info@herzenssache.de, T. 06131/929-33931

Aus den Verbänden

Caritas Freiburg/Diakonie Baden: Signal der Ökumene

Freiburg/Karlsruhe, 01.02.2017 – Zehn Jahre „Charta Oecumenica Socialis“ in Baden: Caritas und Diakonie bekräftigen gute Zusammenarbeit

Kontakt: Diözesan –Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg, Stabsstelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Thomas Maier, maier.t@caritas-dicv-fr.de, T. 0761/8974-108; Diakonisches Werk Baden, Pressesprecher Christian Könemann, koenemann@diakonie-baden.de, T. 0721/9349-248

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- www.dicvfreiburg.caritas.de
- www.diakonie-baden.de

Diakonie Württemberg: Mit Rückenwind gegen Armut – das Diakonie Fund Racing Team hilft Menschen in Not

Stuttgart, 02.02.2017 – Sportlicher Einsatz für den Nothilfefonds „Diakonie gegen Armut“ zahlt sich aus!

Kontakt: Diakonisches Werk Württemberg, Pressesprecherin Andrea Schlepper, schlepper.a@diakonie-wuerttemberg.de, T. 0711/1656-118

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- [Bild](#)
- www.diakonie-wuerttemberg.de
- www.fundracingteam.de
- www.diakonie-wuerttemberg.de/diakonie-gegen-armut

Caritas Rottenburg-Stuttgart: Katholische Altenhilfe legt Prioritäten fest

Stuttgart, 03.02.17 – Altenhilfe-Träger wollen Ende der Versäulung

Kontakt: Caritasverband der Diözese Rottenb.-Stuttgart, Eva-Maria Bolay, bolay@caritas-dicvrs.de, T. 0711/2633-1288; Netzwerk Alter und Pflege, Uta Strelow-Hartel, strelow-hartel@caritas-dicvrs.de, T. 0711/2633-1281

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- www.caritas-rottenburg-stuttgart.de

AWO Württemberg und AWO Baden: AWO fordert: Langzeitarbeitslose individuell fördern

Berlin, 03.02.2017 – Ein sozialer Arbeitsmarkt würde es allen Menschen ermöglichen, in das Arbeitsleben integriert zu werden

Kontakt: AWO Württemberg, Sabine Grethlein, grethlein@awo-wuerttemberg.de, T. 0711/22903-120

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- www.awo-wuerttemberg.de

Freiwilligendienste Diözese Rottenburg-Stuttgart: MdL trifft Engagierte in Leutkirch

Wernau/Leutkirch, 03.02.2017 – MdL Petra Krebs hat sich im Haus St. Katharina in Leutkirch zum Gespräch mit jungen Freiwilligen und Vertretungen der Liebenau Teilhabe gGmbH und der Freiwilligendienste DRS gGmbH getroffen

Kontakt: Freiwilligendienste Diözese Rottenburg-Stuttgart, Diana Pakatchi, pr@freiwilligendienste-rs.de, T. 07153/3001-416

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- [Bild Gruppe](#)
- [Bild Gespräch](#)
- www.freiwilligendienste-rs.de

Diakonie Württemberg/Diakonie Baden: Kritik an Kürzungsplänen

Stuttgart/Karlsruhe, 06.02.2017 – Landesregierung verfehlt Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention

Kontakt: Diakonisches Werk Württemberg, Pressesprecherin Andrea Schlepper, schlepper.a@diakonie-wuerttemberg.de, T. 0711/1656-118; Diakonisches Werk Baden, Pressesprecher Christian Könemann, koenemann@diakonie-baden.de, T. 0721/9349-248

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- www.diakonie-wuerttemberg.de
- www.diakonie-baden.de

AWO Württemberg und AWO Baden: Jeder dritte Schüler mit Migrationshintergrund – AWO fordert gleiche Bildungschancen für alle Kinder

Berlin, 07.02.2017 – AWO fordert Ganztageserschulausbau, Schulsozialarbeit und interkulturelle Öffnung

Kontakt: AWO Württemberg, Sabine Grethlein, grethlein@awo-wuerttemberg.de, T. 0711/22903-120

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- www.awo-wuerttemberg.de

Caritas Rottenburg-Stuttgart/Caritas Freiburg: „Chancengleichheit ist elementar für Zusammenhalt der Gesellschaft“

Stuttgart/Freiburg, 08.02.2017 – Caritas-Jahresthema „Zusammen sind wir Heimat“ steht für ein Zusammenleben in Vielfalt – Gewinner des 28. Caritas-Journalistenpreises ausgezeichnet

Kontakt: Caritasverband der Diözese Rottenb.-Stuttgart, Eva-Maria Bolay, bolay@caritas-dicvrs.de, T. 0711/2633-1288; Diözesan –Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg, Stabsstelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Thomas Maier, maier.t@caritas-dicv-fr.de, T. 0761/8974-108

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- www.caritas-rottenburg-stuttgart.de
- www.dicvfreiburg.caritas.de

AWO Württemberg und AWO Baden: Reform des Teilzeitrechts längst überfällig

Berlin, 14.02.2017 – AWO unterstützt Aufruf: Weiterentwicklung des Teilzeitrechts jetzt!

Kontakt: AWO Württemberg, Sabine Grethlein, grethlein@awo-wuerttemberg.de, T. 0711/22903-120

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- www.awo-wuerttemberg.de

Diakonie Württemberg: Keine Aufnahme weiterer selektiver Untersuchungen in die Regelversorgung!

Stuttgart, 14.02.2017 – Stellungnahme von 20 Gruppen und Organisationen anlässlich der Tagung des Gemeinsamen Bundesausschusses am 16. Februar

Kontakt: Diakonisches Werk Württemberg, Pressesprecherin Andrea Schlepper, schlepper.a@diakonie-wuerttemberg.de, T. 0711/1656-118

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- [Stellungnahme](#)
- www.diakonie-wuerttemberg.de

Diakonie Württemberg: „Total normal – barrierefrei durchs Leben“

Stuttgart, 15.02.2017 – Die Diakonie in Württemberg thematisiert die Teilhabe für alle Menschen

Kontakt: Diakonisches Werk Württemberg, Pressesprecherin Andrea Schlepper, schlepper.a@diakonie-wuerttemberg.de, T. 0711/1656-118

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- www.diakonie-wuerttemberg.de/aktionen-spenden/februarsammlung
- www.diakonie-wuerttemberg.de/inklusion
- www.diakonie-wuerttemberg.de

AWO Württemberg und AWO Baden: Leitbild für Einwanderungsgesellschaft

Berlin, 15.02.2017 – AWO steht für Vielfalt

Kontakt: AWO Württemberg, Sabine Grethlein, grethlein@awo-wuerttemberg.de, T. 0711/22903-120

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- [Leitbild](#)
- www.awo-wuerttemberg.de

AWO Württemberg und AWO Baden: Tag der sozialen Gerechtigkeit

Berlin, 17.02.2017 – AWO fordert Chancengleichheit und gleichberechtigte Teilhabe für alle

Kontakt: AWO Württemberg, Sabine Grethlein, grethlein@awo-wuerttemberg.de, T. 0711/22903-120

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- www.awo-wuerttemberg.de

Diakonie Baden: Große Resonanz auf Vesperkirchen in Baden

Mannheim/Karlsruhe/Pforzheim/Singen, 17.02.2017 – Mehr als 40.000 Gäste

Kontakt: Diakonisches Werk Baden, Pressesprecher Christian Könemann, koenemann@diakonie-baden.de, T. 0721/9349-248

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- www.diakonie-baden.de

Caritas Rottenburg-Stuttgart/Caritas Freiburg: Trotz Bildungs- und Teilhabepaket: Im Südwesten hält sich Chancenungleichheit für Kinder hartnäckig

Stuttgart/Freiburg, 21.02.2017 – Bildungssystem in Baden-Württemberg: „Wir brauchen Strukturen, die jedem Kind eine gute Bildung ermöglichen“

Kontakt: Caritasverband der Diözese Rottenb.-Stuttgart, Eva-Maria Bolay, bolay@caritas-dicvrs.de, T. 0711/2633-1288; Diözesan –Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg, Stabsstelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Thomas Maier, maier.t@caritas-dicv-fr.de, T. 0761/8974-108

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- www.caritas-rottenburg-stuttgart.de
- www.dicvfreiburg.caritas.de

Diakonie Württemberg: „Sieben Wochen ohne Sofort“

Stuttgart, 27.02.2017 – Diakonie startet Facebook-Aktion zum Ausstieg aus der Erledigungshektik

Kontakt: Diakonisches Werk Württemberg, stv. Pressesprecherin Claudia Mann, mann.c@diakonie-wuerttemberg.de, T. 0711/1656-334

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)

→ www.facebook.com/Diakonie/Wuerttemberg

→ www.diakonie-wuerttemberg.de

Diakonie Württemberg/Diakonie Baden: Diakonie Journalistenpreis 2017

Stuttgart/Karlsruhe, 28.02.2017 – Die Diakonie in Baden-Württemberg schreibt zum 15. Mal ihren Journalistenpreis aus

Kontakt: Diakonisches Werk Württemberg, stv. Pressesprecherin Claudia Mann, mann.c@diakoniewuerttemberg.de, T. 0711/1656-334; Diakonisches Werk Baden, Pressesprecher Christian Könenmann, koenemann@diakonie-baden.de, T. 0721/9349-248

Weitere Infos im Internet:

→ [Pressemeldung](#)

→ [Journalistenpreis Flyer](#)

→ [Journalistenpreis Formblatt](#)

→ www.journalistenpreis-diakonie.de

→ www.diakonie-wuerttemberg.de

→ www.diakonie-baden.de

Diakonie Baden: Diakonie ruft zu Spenden auf

Karlsruhe, 28.02.2017 – Hungersnot in Ostafrika

Kontakt: Diakonisches Werk Baden, Pressesprecher Christian Könenmann, koenemann@diakonie-baden.de, T. 0721/9349-248

Weitere Infos im Internet:

→ [Pressemeldung](#)

→ www.diakonie-baden.de

Termine

28.-30.03.2017	16. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag 22 Mio. junge Chancen – gemeinsam. gesellschaft. gerecht. gestalten www.jugendhilfetag.de/save-the-date	Düsseldorf Messe
29.03.2017	Trägertreffen Behindertenhilfe und Psychiatrie (Einladungsveranstaltung)	Stuttgart Hospitalhof
04.04.2017	Fachtagung „Gemeinsam am Ball bleiben“ Suchthilfe und Sozialpsychiatrie im Dialog Flyer	Bad Boll Evangelische Akademie
10.05.2017	Liga-Jahresempfang (Einladungsveranstaltung)	Stuttgart
13.07.2017	Landesstelle Sucht - 36. Landestagung „Sucht und Teilhabe“ Flyer folgt	Stuttgart- Bad Cannstatt Kursaal
18.10.2017	5. Expertenkongress Pflege Flyer folgt	Stuttgart GENO-Haus
24.11.2017	4. Fachkongress Sozialwirtschaft International Flyer folgt	Stuttgart GENO-Haus

Impressum

Herausgeber

Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.
Stauffenbergstr. 3
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 / 619 67-0
Telefax: 0711 / 619 67-67
info@liga-bw.de
www.liga-bw.de

Redaktion

Eva Weiser, M.A.
Stauffenbergstr. 3
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 / 619 67-0
Telefax: 0711 / 619 67-67
weiser@liga-bw.de

Erscheinungsweise

aktuell